**Zeitschrift:** Armee-Logistik: unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo

indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers =

Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 79 (2006)

Heft: 8

**Rubrik:** Armee-Logistik-Ratgeber

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Weitere Infos über die Logistik können abgerufen werden auf:

www.logistikbasis.ch

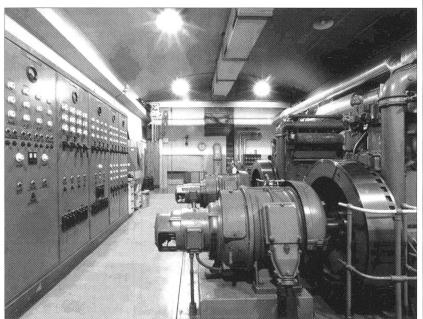
## ARMEE-LOGISTIK

# Ratgeber

VII. Teil:

Nutzung und Betrieb permanenter Infrastrukturen.

# Der Infrastrukturprozess



Die infrastrukturellen Dienstleistungen der Schweizer Armee werden schweizweit durch sechs Infrastruktur-Center wahrgenommen.

Der Infrastruktur-Prozess ist Bestandteil des Reglements «Logistik XXI». Er hat gebäudetechnisch die Nutzung, den Betrieb und die Instandhaltung der permanenten und behelfsmässigen einsatzrelevanten Verteidigungsinfrastruktur sowie der Ausbildungsbauten sicherzustellen. Grundlage für die Beschaffung, den Bau, die Nutzung und Liquidation von permanenter Infrastruktur bildet der Immobilienprozess. Die Planung und der Bau von behelfsmässiger Infrastruktur (Truppenbau) erfolgen durch die Genietruppen.

Der Infrastrukturprozess sieht folgende Kernaktivitäten vor:

- Bereitstellung, Betrieb und Instandhaltung von permanenter Infrastruktur im nationalen Umfeld
- Betrieb und Instandhaltung von behelfsmässiger Infrastruktur im nationalen und multinationalen Umfeld
- Planung und Führung des gesamten Prozesses inklusive Datenverarbeitung und Datenpflege
- Laufende Weiterentwicklung der Fachkonzeption (Infrastrukturkonzept)

Für die Bereitstellung, den Betrieb und die Instandhaltung der permanenten Infrastruktur ist das Geschäftsfeld Infrastruktur innerhalb der Logistikbasis der Armee (LBA) zuständig, für die behelfsmässigen Infrastrukturen sind es die Genietruppen. Dieser Artikel konzentriert sich auf den Teil der permanenten Infrastruktur.

#### Das Geschäftsfeld Infrastruktur der Logistikbasis der Armee

Dienstleistungen, die keine Wünsche offen lassen! Unter diesem Motto erbringt das Geschäftsfeld Infrastruktur (GF Infra) im Bereich Facility Management (= die Gesamtheit aller technischen und infrastrukturellen Dienstleistungen rund um eine Imobilie) sämtliche Leistungen aus einer Hand. Als Servicebereich der Logistikbasis der Armee mit zurzeit über 1000 Mitarbeitenden – vom Allrounder bis zum hochqualifizierten Spezia-

## Kontakt

Logistikbasis der Armee (LBA), Infrastruktur-Center Thun Fachstelle Verteidigungsinfrastruktur Wychelstrasse 28 3800 Interlaken

Heinz Liniger, Chef Fachstelle Verteidigungsinfrastruktur, Telefon 033 826 67 22 (direkt), Telefon 033 826 67 11 (Zentrale), Fax 033 823 27 26, heinz.liniger@ytg.admin.ch

## <u>Verfahrensschritte</u> <u>«Bestellung bis Rückgabe» am</u> <u>Beispiel eines KP Gs Vb</u>

## Schritt 0 — Vorlaufender Prozessschritt «Logistik-Dialog mit Gs Vb/LVb»

Wer	Was	Wann
Kunden-	Bedarf an Infrastruktur, Betriebs- und	T-1 (1 Jahr
berater LOP	Ausbildungspersonal grob erfassen	vor Bedarf)
Kunden-	Bedarf an Infrastruktur, Betriebs- und Aus-	URB,
berater	bildungspersonal zwischen Truppe und	5 Monate
LOP	Betreiber (Infrastruktur-Center) bestätigen,	vor Dienst-
	Detailabsprachen zwischen Truppe und	leistung
	Leistungserbringer regeln (z.B. den ge-	
	nauen Übernahmezeitpunkt festlegen, etc.)	

## Schritt 1a – Bestellung von Personal

Major

0	
Anforderung von Personal des Infra Bat 1	bis spät. 1.9.
für den Betrieb der Anlage beim Kdo	des Vorjahr-
Log Br 1 (Werkschutz-, Werktechnik-	es der An-
und Werksicherheits-Soldaten)	lagenutzung
	für den Betrieb der Anlage beim Kdo Log Br 1 (Werkschutz-, Werktechnik-

## Schritt 1b – Bestellung der Anlage

Major A.	Bestellung der Anlage mittels Formular 6.300; Versand des vollständig ausgefüllten Bestellformulars an die LBA, GF Infra, Bereich Führungsanlagen, Postfach 506, 3800 Interlaken; separate Bestellung der notwendigen Übermittlungssysteme (Telefon, Richtstrahl, Funk) bei der Führungsunterstützungsbasis (FUB)	spät. 8 Wo- chen vor Belegung
Major A.	Beantragen/Auslösen der notwendigen Personensicherheitsprüfungen (Schutz- zone 2) beim Führungsstab der Armee (FST A), J1 (PISA-Liste Nr. 107 verlangen und mit den Personen, für welche eine Personensicherheitsprüfung benötigt wird, vergleichen)	spät. 8 Wo- chen vor Belegung
Bereich Fachstelle Führungs- anlagen	Prüfen, ob das Bestellformular voll- ständig ausgefüllt ist; falls nicht, wird Rücksprache mit dem Nutzer (Major A.) genommen und das Fehlende	sofort nach Bestellungs- eingang

Erfassung der eingehenden Bestellungen
zwecks statistischen Auswertungen über
die Anlagenutzungen (wer benötigt mit
wie vielen Personen welche Anlagen wann
und wie lange)

ergänzt oder Inhalte korrigiert.

Bereich Prüfen der Verfügbarkeit der Anlage mit
Fachstelle dem Infrastruktur-Center (das Infrastruktur-Center sucht nach einer Alternativanlage, sofern die gewünschte Anlage nicht verfügbar ist, und gibt dem
Bereich Führungsanlagen die entsprechende

Riickmeldung)

Im negativen Fall (keine Anlage verfügbar): Telefonische Rückmeldung an den Nutzer (Major A.), wenn keine Anlage verfügbar ist; Abklären, ob eine Alternativanlage

Im positiven Fall (Anlage verfügbar): Keine Rückmeldung an den Nutzer (Major A.); Weiterleiten der Bestellungen an die Führungsunterstützungsbasis

oder ein Ausweichdatum in Frage kommen

ein bis zwei

Tage nach

eingang

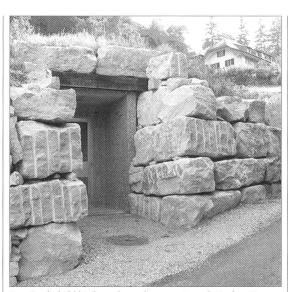
Bestellungs-

## Armee-Logistik-Ratgeber

	(FUB), Bereich C4ISTAR; Versand einer Kopie der Bestellung an das betroffene	
FUB, Bereich	Infrastruktur-Center Überprüfung, ob betreffend der Anlagebe- legung Einwände bestehen; Sicherstellung	bis ca. eine Woche nach
C4ISTAR	der notwendigen Übermittlungssysteme; Weiterversand der Bestellung an den Führungsstab der	Empfang der Be- stellung
FST A,	Armee (FST A), Bereich J 3/5 Bewilligung oder Absage der Bestellung	bis ca. eine
Bereich J 3/5, Bern	zu Handen dem Nutzer (Major A.), dem GF Infra (Bereich Führungsanlagen, be- troffenes Infrastruktur-Center sowie Sicherheitsbeauftragter), der FUB (Be-	Woche nach Empfang de Bestellung
	reich C4ISTAR) und den Kdt Ter Reg	
Infrastruk-	Schritt 2 — Bereitstellun Einplanen des für den Betrieb/die In-	URB/
tur-Center	struktion notwendigen/angeforderten Personals	URE
Infrastruk- tur-Center	Überprüfung der Anlage auf Voll- ständigkeit und Funktionstüchtigkeit; Behebung von Mängeln	bis vor Übergabe der Anlage
	Schalten der Netzwerke und Leitungen (gemäss Auftrag FUB/Swisscom) und Überprüfung der Verbindungen	
	Schritt 3 – Betrieb	
Major A. mit Ver- tretern des	Rekognoszierung der Infrastruktur (Anlage)	URE/KVK
Infrastruktu Centers		
Infrastruk- tur-Center	Übergabe der Anlage an den Benutzer (Major A.) mit der notwendigen Instruk- tion, Informationen und Dokumentationen, Anlageschlüsseln und -plänen	KVK
Infrastruk- tur-Center	Instruktion der Truppe über das Verhalten bei Brand (Evakuation)	KVK
Infrastruk- tur-Center	Ausbildungsunterstützung und Anlagen- betrieb in Zusammenarbeit mit dem Infra Bat 1 (Miliz) oder der Truppe	während der Belegung der Anlage
Infra Bat 1 (Miliz)/ Truppe	Eingangskontrolle (Personen- und Ge- päckkontrollen) bezüglich Zutrittsbe- rechtigung in die Anlage	während der Belegung der Anlage
	Sicherstellung des Betriebs der Anlage gemäss internen Weisungen	
	Ausführung von Wartungsarbeiten gemäss Vorgaben des Infrastruktur-Centers	
	Schritt 4 – Rückgabe	
Major A.	Rückgabe der Anlage an das Infrastruktur- Center in ordentlichem, gereinigtem Zu- stand gemäss den Weisungen des Anlagen- personals	bei der Rückgabe der Anlage
	Erstellen und Abgabe der Mängelliste	
	Begleichung von Materialverlusten und Beschädigungen von Mobiliar und Ein- richtungen bar, vor Ort	
Major A.	Zustellung von Truppenanträgen auf dem Dienstweg an den FST A; Abgabe einer Kopie der Truppenanträge an das Infra- struktur-Center	1 Woche nach Dienstende
S	Schritt 5 – Instandhaltur	ng
Infrastruk- tur-Center	Behebung der Mängel gemäss der durch Major A. erstellten Mängelliste (ev. Er- ledigung von kleinen Truppenanträgen)	laufend
	Vornahme von Wartungsarbeiten gemäss	

Stammarbeitsplänen (Wartungsplanung aus-

führen



Das Geschäftsfeld Infrastruktur erbringt im Bereich Facility Management sämtliche Leistungen aus einer Hand.

listen - sorgt es in der gesamten Infrastruktur der Armee dafür, dass mehr als 26 000 Objekte gebäude- und haustechnisch in Stand gehalten, gepflegt, gesichert und mit einer Vielzahl von individuellen Dienstleistungen betreut werden. Täglich, zuverlässig und fortschrittlich. So schafft das Geschäftsfeld Infrastruktur für seine Kunden und Partner Vorteile, die sich sehen lassen können, beispielsweise in der infrastrukturellen Werterhaltung, dies sowohl mittel- als auch langfristig. Denn eine an der Notwendigkeit orientierte Wartung stellt nicht nur die hohe Verfügbarkeit und Nutzungsdauer der Gebäude- und Haustechnik sicher, sondern sie vermeidet kritische sowie teure Ausfälle.

Was das Geschäftsfeld Infrastruktur auszeichnet, sind seine Mitarbeitenden, die schweizweit in sechs Infrastruktur-Centern kundennah präsent sind, aber auch prozessorientiertes Arbeiten mit einem ganzheitlichen Verständnis der Aufgabenstellung, handwerkliches Fingerspitzengefühl oder ein reicher Schatz an technologischer Erfahrung.

## Nutzung/Betrieb permanenter Infrastruktur

Am Beispiel einer Verteidigungsanlage veranschaulichen wir, was es heisst, Unterhalt und Betrieb sowie die Nutzung der Anlage sicherzustellen. Angefangen bei der Bestellung über die Unterstützung der Nutzer während des Betriebs bis hin zur Rücknahme und In-

### Wichtige Hinweise betreffend der Nutzung von Liegenschaften aus dem Dispositionsbestand durch die Truppe

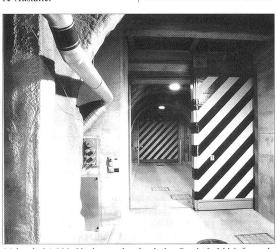
Mit der Umsetzung des Stationierungskonzeptes der Armee wird die militärische Nutzung für eine grosse Zahl von Objekten, den so genannten Dispositionsobjekten, aufgegeben. Diese Objekte werden in der Folge durch die bisherigen Nutzer geleert und der armasuisse Immobilien zur Bewirtschaftung übergeben. Sofern marktfähig, werden die Dispositionsobjekte verkauft. Jedoch erhalten die Immobilienverantwortlichen des VBS von Truppenkommandanten, Kommandos, Koordinationsabschnitten und weiteren Stellen immer öfter Anfragen für die Belegung von Dispositionsobjekten.

Das Geschäftsfeld Infrastruktur betreibt Dispositionsobjekte nur noch minimal, damit die Werkeigentümerhaftung gewahrt werden kann. Aufgrund der dadurch stark reduzierten Instandhaltung sowie der Reduktion der Personalkontingente ist es nicht mehr möglich, Dispositionsobjekte für eine temporäre Belegung durch die Truppe bereitzustellen Bitte beachten Sie also, dass Ihnen die Dispositionsobiekte ab sofort nicht mehr für temporäre Nutzungen zur Verfügung stehen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Territorialregion.

Rückfragen: Logistikbasis der Armee (LBA), Geschäftsfeld Infrastruktur, Erwin Baeriswyl, Stv Chef operatives, kaufmännisches Gebäudemanagement, Telefon 031 324 20 99, E-Mail erwin.baeriswyl@ytg.admin.ch

standhaltung wird der ganze Prozess beleuchtet. Es soll insbesondere dargestellt werden, welche Tätigkeiten dem Nutzer einer Anlage obliegen und was demgegenüber das Geschäftsfeld Infrastruktur zu tun hat. Stellen Sie sich also vor, Sie wären in der Person von «Major A.» von Ihrem Brigade-Kommandanten beauftragt worden, für eine dreibis viertägige Führungsübung einen KP Gs Vb zu bestellen. Wie gehen Sie vor?

Die nebenstehende Tabelle (Seiten 13/14) erläutet die einzelnen Verfahrensschritte von der Bestellung bis zur Rücknahme und Instandhaltung eines KP Gs Vb sowie den vorlaufenden Prozessschritt des Logistik-Dialogs.



Mehr als 26 000 Objekte werden durch das Geschäftsfeld Infrastruktur gebäude- und haustechnisch in Stand gehalten, gepflegt und gesichert.